

WARUM WERDEN SILIKONE IN GLEITMITTELN VERWENDET?



» „Sind Silikongleitmittel schlecht für meinen Körper?“ – Damit Sie Fragen wie diese ab sofort einfach beantworten können, haben wir mit Patrick Giebel, Verantwortlicher für das Qualitätsmanagement bei pjur, gesprochen. Er erklärt, dass sogar das Gegenteil der Fall ist: Silikone sind der perfekte Rohstoff für medizinische Substanzen und zum Beispiel hervorragend für Gleitmittel gegen vaginale Trockenheit geeignet.

Silikone sind künstlich hergestellte chemische Verbindungen, die in der Natur nicht vorkommen. Deshalb kann man sich natürlich fragen, warum Silikone in Gleitmitteln, also in Medizinprodukten, die mit den intimsten und sensibelsten Bereichen des menschlichen Körpers in Kontakt kommen, verwendet werden. Der Grund dafür ist einfach: Gleitmittel müssen ganz spezielle Eigenschaften haben, damit sie in der Vagina mit positivem Effekt eingesetzt werden können. Die notwendigen Eigenschaften für ein Gleitmittel, das die Schleimhaut befeuchten soll, sind allerdings vielfältig.

WENN NATÜRLICHE FEUCHTIGKEIT FEHLT

Die Vaginalschleimhaut ist ein kontinuierlich wachsendes Organ des weiblichen Körpers und gleichzeitig die einzige Körperöffnung, deren Zustand sich mit dem hormonellen Status der Frau ändert. Diese Erkenntnis ist zwar trivial, aber wichtig, denn der Zustand der Schleimhaut ändert sich dramatisch mit dem Alter der Frau und dem Hormonstatus während des Monatszyklus. Nach dem Ende der Monatszyklen, also in den Wechseljahren, reichen die Stoffströme vom Inneren des Körpers durch die Vagina nicht mehr aus, um die Vaginalschleimhaut genügend zu befeuchten und zu stabilisieren. Die trockene Vaginalschleimhaut ist demnach eine Konsequenz von unzureichender natürlicher Feuchtigkeit, weil die natürlichen



Fette fehlen. Um einen Zustand herbeizuführen, der möglichst dicht am natürlichen Zustand der gesunden Vaginalschleimhaut ist, sollten Fette verwendet werden, die den Wasserstrom und die Gasströme durch die Vaginalschleimhaut nicht blockieren, sondern nur einen Teil der Vaginalschleimhaut abdecken, um die Wasserströme und Gasströme von innen nach außen zu vermindern. Dies hält die Ströme, die notwendig für eine gesunde Schleimhaut sind, aufrecht.

EIGENSCHAFTEN VON SILIKON-BASIERTEN GLEITMITTELN

Silikone haben besondere Eigenschaften, die sie zum perfekten Material machen, das in Produkten gegen vaginale Trockenheit verwendet werden kann. Einer der wichtigsten Gründe ist, dass die Inhaltsstoffe Cyclopentisiloxane, Dimethicone und Dimethiconole die Schleimhaut nicht durchdringen können. Dies wurde in einem Versuch der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA mit silikonbasierten Gleitmitteln von pjur bewiesen. Außerdem können Silikone durch den menschlichen Körper nur durch Konvektion wandern. Sie können mit dem Blut durch den Blutkreislauf transportiert werden, aber sie können sich nicht ohne ein Transportmedium fortbewegen. Außerdem haben

pjurs silikonbasierter Bestseller für sie: pjur Woman



pjur med Premium Glide ist ein medizinisch geprüftes Produkt auf Silikonbasis

Silikonmoleküle einen größeren Durchmesser die Poren der menschlichen Haut, deshalb dringen sie nicht in den Körper ein, sondern bleiben auf der Hautoberfläche. Diese Eigenschaften sind einzigartig. Silikone stellen den Druckab des Wassers über die Schleimhaut wieder her, nötig ist für eine gesunde und stabile Schleimhaut, ohne den Wasserfluss zu verhindern. Das heißt, dass Silikone in keiner Weise schädlich für den Körper sind. Durch seine exzellenten Gleiteigenschaften ist ein silikonbasiertes Gleitmittel sogar eine der besten Lösungen – nicht nur bei vaginaler Trockenheit.



KONTAKT

PJUR

www.pjur.com
www.pjurmed.com

pjur[®]
group